

So einfach war das.

Jüdische Kindheiten und Jugend seit 1945
in Österreich, der Schweiz und Deutschland.

Schreibwettbewerb

für Schülerinnen & Schüler

JÜDISCHES
MUSEUM
HOHENEMS 

21. März bis 23. Mai 2004

Infos für SchülerInnen

"Fremd in der Heimat – Heimat in der Fremde"

Das Jüdische Museum Hohenems zeigt in der Ausstellung "So einfach war das." Fotos und Geschichten von Jüdinnen und Juden, die nach 1945 in Österreich, Deutschland oder der Schweiz aufgewachsen sind. In diesen Geschichten erzählen sie Erlebnisse des Alltags, kurze Momente des Glücks, der Fremdheit und der Zugehörigkeit.

Schreib auch du eine Geschichte, wenn möglich zu einem Foto, das dich an ein besonderes Erlebnis zu diesem Themenkreis erinnert. Das kann eine Begebenheit in der Schule, zu Hause, mit den Nachbarn und Freunden, im Verein oder in der Disco sein, wo du dich fremd gefühlt hast oder eben ein starkes Gefühl der Zugehörigkeit empfunden hast. Ideen und Anregungen kannst du dir im Jüdischen Museum Hohenems in der Ausstellung holen, wo es solche Geschichten auch zum Hören und Lesen gibt.

Thema "Fremd in der Heimat – Heimat in der Fremde"

Umfang 1 – 2 Seiten (A4)

Alterskategorien Volksschule; Unterstufe und Oberstufe

Einsendeschluss 26. Mai 2004

an das Jüdische Museum Hohenems, Schweizer Straße 5, 6845 Hohenems

Preise je Kategorie 3 Buchgutscheine in der Höhe von EUR 15,- / 20,- / 25,-

Veröffentlichung der Texte Ausgewählte Texte werden in der Sommerausstellung "Lange Zeit. 40 Jahre Arbeitsmigration in Österreich" im Jüdischen Museum ausgestellt und während des Sommers in den Vorarlberger Nachrichten veröffentlicht.

Jury Christa Dietrich, Marianne Waibel, Michael Köhlmeier, Bruno Winkler, Hanno Loewy, Helmut Schlatter

Kontakt Helmut Schlatter 05576 / 73989-14 / schlatter@jm-hohenems.at